

**HAUPTVERSAMMLUNG  
DER SIEMENS AG  
AM 9. FEBRUAR 2023**

**WESENTLICHE SCHWERPUNKTE DER REDE  
DES AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN**

**JIM HAGEMANN SNABE  
(VORAB-VERÖFFENTLICHUNG)**

Es gilt das gesprochene Wort.

---

### **Virtuelle Hauptversammlung**

- Mit der Hauptversammlung 2023 überführen wir die wichtigsten Vorteile einer Präsenz-Hauptversammlung in ein virtuelles Format. Ordnungsgemäß angemeldete Aktionäre und ihre Vertreter haben alle Rede-, Auskunfts- und Antragsrechte.
- Durch das digitale Format ermöglichen wir mehr Personen, ohne großen Aufwand dabei zu sein und sich aktiv zu beteiligen. Zugleich schützen wir die persönliche Gesundheit aller Beteiligten.

### **Herausragendes Geschäftsjahr 2022:**

#### **Siemens ist ein Wachstumsunternehmen geworden**

- Das Jahr 2022 markierte eine „Zeitenwende“ – in der Geopolitik, aber auch im Kampf gegen den Klimawandel. Die Technologie ist indessen die große Hoffnung unserer Zeit. Sie entfaltet ihre positive Wirkung aber erst dann, wenn Menschen sie in die richtige Richtung lenken.
- Siemens kann und wird zu dieser Führungsaufgabe Großes beitragen. Das Unternehmen ist mit seinem Portfolio sehr gut positioniert. Und es verfügt über herausragende Menschen, die die Dinge in die richtige Richtung führen.
- Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Vorteile besonders deutlich, die wir durch die Neuerung von Siemens ermöglicht haben. Das Unternehmen beschleunigte sein Wachstum, gewann Marktanteile in Schlüsselmärkten und brachte wegweisende Innovationen voran.
- Die Ergebnisse sprechen für sich: Sie sind herausragend, dem schwierigen Umfeld zum Trotz. Und sie zeugen von einem sehr robusten Unternehmen, das Antworten bietet auf die Herausforderungen unserer Zeit.
- Die längerfristige Entwicklung der Geschäfte unterstreicht diese Punkte noch einmal. Von 2009 bis 2019 wuchs Siemens im Durchschnitt 2 Prozent pro Jahr. Seit 2021 strebt die Siemens AG nun ein Umsatz-Wachstum von jährlich 5 bis 7 Prozent an. Dieses Versprechen haben wir in den zurückliegenden acht Quartalen nicht nur eingelöst, sondern immer wieder übertroffen. Siemens ist ein Wachstums-Unternehmen geworden.
- Auch der Beitrag zur Nachhaltigkeit war beeindruckend: Die Produkte und Lösungen, die Siemens im Geschäftsjahr 2022 verkauft hat, werden über ihre Nutzungsdauer

rund 150 Millionen Tonnen an klimaschädlichen Emissionen verhindern. Das ist in etwa so viel CO<sub>2</sub> wie 4 Millionen herkömmlicher Autos über ihre Lebensdauer verursachen.

- Immer klarer tritt damit das neue Bild von Siemens hervor, das Aufsichtsrat und Vorstand mit Ausdauer und in enger Zusammenarbeit verfolgen: das Bild eines global erfolgreichen Technologieunternehmens mit Fokus auf das Rückgrat von Volkswirtschaften – Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ein Unternehmen mit starken Geschäftsmodellen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
- Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die hervorragenden Leistungen! Und ein besonderer Dank an das Vorstandsteam, gerade auch für das exzellente Teamwork!
- Strategische Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr waren die Themen „Technologie“, „Nachhaltigkeit“ und die Personalplanung für Vorstand und Aufsichtsrat.

#### **Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit: Technologie**

- Mit innovativen, auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit ausgelegten Technologien hat Siemens früh die Grundlagen für die geschäftlichen Erfolge der Gegenwart gelegt.
- Vorstand und Aufsichtsrat tauschten sich intensiv und kontinuierlich zur Innovations- und Wachstumsstrategie aus. Die Einführung des Siemens Xcelerator war besonders im Fokus. Dabei handelt es sich um eine offene, digitale Business-Plattform zur Beschleunigung des digitalen Wandels in der globalen Wirtschaft.
- Mit zusätzlichen Investitionen in Menschen und in Forschung und Entwicklung schaffen wir die Voraussetzungen, dass Siemens seine Erfolge fortschreiben und die Entwicklung weiter gestalten kann.

#### **Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit: Nachhaltigkeit**

- Die Aufsichtsratsarbeit zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit knüpfte eng an die Diskussionen zur Technologie an. Effiziente Lösungen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und Ressourcenverbrauch senken, sind für moderne Volkswirtschaften essenziell. Darin liegt eine große Chance für das Wachstum und die Weiterentwicklung der

Geschäftsmodelle von Siemens.

- Nach vorn blickend wird die Nachhaltigkeit noch weiter ins Zentrum aller Siemens-Geschäfte rücken. Darauf legt der Aufsichtsrat besonderes Augenmerk.
- Die Weiterentwicklung von „DEGREE“ – dem Nachhaltigkeits-Rahmenwerk für Siemens – begleitete der Aufsichtsrat intensiv.

### **Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit:**

#### **Personalplanung für Vorstand und Aufsichtsrat**

- Die Verlängerungen der Verträge von Ralf Thomas (im Dezember 2021) und Judith Wiese (im November 2022) gewährleisteten Kontinuität in der sehr erfolgreichen Arbeit des Vorstandsteams.
- Mit den Wahlen für den Aufsichtsrat stellen wir in der Hauptversammlung nun weitere wichtige Weichen für die Zukunft.
- Mit dem Ende der Hauptversammlung werden die Mandate von Frau Nemat Shafik, Herrn Michael Diekmann und Herrn Norbert Reithofer auslaufen.
- Frau Nathalie von Siemens, Herr Werner Brandt, Herr Benoît Potier und Herr Matthias Zachert stehen als Aufsichtsratsmitglieder zur Wiederwahl.
- Außerdem sind drei neue Kandidatinnen nominiert: Frau Regina Dugan, Frau Keryn James und Frau Martina Merz. Wir freuen uns sehr, dass wir diese drei herausragenden Persönlichkeiten für Siemens gewinnen konnten. Ihre Kandidatur unterstreicht die Bedeutung von Technologie und Nachhaltigkeit für die Zukunft des Aufsichtsrats. Mit ihrer Wahl wird das Gremium zudem diverser zusammengesetzt sein als je zuvor.
- Weitere Informationen zu allen Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in der Einberufung sowie auf der Internetseite zur Hauptversammlung.
- Im Aufsichtsrat gibt es auch auf Seite der Arbeitnehmervertreter eine Veränderung. Herr Gunnar Zukunft wird mit Ende der Hauptversammlung turnusgemäß ausscheiden. Als Herr Zukunfts Nachfolger wurde Herr Christian Pfeiffer gewählt.
- Ich möchte allen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat umfassend danken – den Vertretern der Anteilseigner ebenso wie jenen der Arbeitnehmer. Unsere Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren war ehrgeizig, vertrauensvoll und erfolgreich.

**175 Jahre nach Gründung ist Siemens in sehr guter Verfassung**

- 175 Jahre nach Gründung befindet sich die Siemens AG heute in einer sehr guten Verfassung. Sie glänzte im zurückliegenden Geschäftsjahr mit dem höchsten Wachstum in 20 Jahren und kann die Herausforderungen der Zukunft als Chancen begreifen.
- Die Neuerfindung von Siemens aus einer Position der Stärke heraus zahlt sich nun langfristig aus. Im Jubiläumsjahr ist das ein besonderer Grund zur Freude.
- Inmitten der angespannten Geopolitik baut das Unternehmen Brücken. Es begreift Nachhaltigkeit als Grundprinzip seines Handelns. Und es stellt Technologie und Innovation in den Dienst der Gesellschaft.
- Vielen Dank Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen im Geschäftsjahr 2022 und den zurückliegenden Jahren!

\* \* \*

## **Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte, - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.